

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Unterm heutigen Tage habe ich von dem bisherigen Inhaber den Pan-Verlag, Berlin, käuflich erworben, wovon ich hiermit den verehrlichen Firmen des Buchhandels Kenntnis gebe. Ich werde das wohlangesehene Verlagsunternehmen unter der Firma

Pan-Verlag, Georg Ed. Sanders in München, Lothstr. 16, pt.

weiterführen und mich seiner erfolgreichen Ausgestaltung eifrig widmen. Ein Verzeichnis der bisher erschienenen Bücher usw. erhalten die verehrlichen Sortimentshandlungen demnächst zugesandt. Über in Vorbereitung befindliche Neuerscheinungen erlaube ich mir jeweils an dieser Stelle und mittelst Rundschreiben zu berichten. Ich werde nur gute absatzfähige Literatur verlegen, gute Rabattsätze gewähren und in Interessentenkreisen für eine lebhaft Propaganda besorgt sein, so dass sich eine tätige Verwendung lohnt.

Langjährige freundschaftliche Beziehungen veranlassen mich, meine Vertretung der Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig zu übertragen, die vollständiges Auslieferungslager für mich unterhalten wird.

In vorzüglicher Hochachtung

München, den 1. Mai 1914.

Georg Ed. Sanders

in Firma Pan-Verlag, Georg Ed. Sanders.

Von der Firma Paul Schimmelwitz Verlag, Leipzig, übernehme ich*):

„Chemische Rezepte“

Tausend neue Rezepte zur Herstellung von Farben und anderen chemischen Produkten mit Erklärungen und vollständiger Anleitung zur Fabrikation

von

**The Atlas Chemical Company,
Sunderland. 1903.**

Der Preis des Werkes
beträgt M 15.—.

Neue Auflage erscheint demnächst.

Dresden, den 5. Mai 1914.
Berthold Sturm's Verlag.

*) Ich bestätige dies:
Paul Schimmelwitz.

Fr. A. Urbanek & Söhne

Böhmische Buch- u. Musikalienhdlg.

Prag,

Ferdinandstraße 4 neu,
neben d. böhmischen Nationaltheater

Prag, den 29. April 1914.

P. P.

Ich beehre mich anzuzeigen, daß ich meine beiden Söhne **Franz August** und **Vladimir** in meine Firma als Teilhaber aufgenommen habe und künftighin

Fr. A. Urbanek & Söhne

firmieren werde.

Die Besorgung unserer Kommission verbleibt wie bisher in den bewährten Händen unseres langjährigen Geschäftsfreundes Herrn **Hob. Forberg** in Leipzig.

Um die Fortdauer Ihres Wohlwollens bittend, zeichne

hochachtungsvoll

Fr. A. Urbanek sen.

Wichtig für Buchhandlungen mit russischer Kundschaft!

Verlagswechsel.

Wir haben die russische Abteilung des Verlages E. L. Kasprovicz in Leipzig mit allen Beständen und Rechten käuflich erworben*) und die Werke unserer russischen Abteilung einverleibt.

Die bis zum 1. Januar d. J. in Kommission gelieferten Bücher sind mit dem Verlage E. L. Kasprovicz zu verrechnen, wobei **Disponenden nicht gestattet sind**. Spätere Lieferungen sind bis zum 1. Juni d. J. an uns zu remittieren. Nach diesem Termin können wir Bücher mit alten Umschlägen **nicht mehr zurücknehmen**, da wir für die Werke neue Umschläge mit unserem Firmenaufdruck herstellen liessen, mit Titeln auch in deutscher Sprache und Preisangaben, wie wir sie für unsere russischen Ausgaben eingeführt haben.

Ausführliche Verzeichnisse in deutscher und russischer Sprache senden wir auf Verlangen.

Hochachtungsvoll

J. Ladyschnikow, Verlag, G. m. b. H.,

Berlin W. 50, Rankestrasse 33

B. Rubinstein

Berlin, den 20. April 1914.

*) Wird bestätigt: E. L. Kasprovicz.